

Deckblatt zum SICHERHEITSDATEBLATT

NoPhos

Bezeichnung des Unternehmens	Dryden Aqua Distribution AG Industriering 68 4227 Büsserach Tel: +41 61 789 91 80
1.4. Notrufnummer	145 (Tox-Zentrum) www.toxi.ch
Überarbeitungsdatum	06.11.2023
Version	1

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten	An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Im Originalbehälter lagern. Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Lagerklasse 8.
--	---

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwert(e)	Es liegen keine Arbeitsplatzgrenzwerte für die Schweiz vor.
--------------------------------	---

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

<i>Atemschutz</i>	Bei intensivem Gebrauch und gleichzeitig unzureichender Lüftung ist eine Partikelfiltermaske FFP3 (EN 149) zu tragen.
<i>Handschutz</i>	Schutzhandschuhe (EN 374) gemäss Sicherheitsdatenblatt Abschnitt 8.2 verwenden. Minimale Schichtdicke: 0.5mm.
<i>Augenschutz</i>	Schutzbrille (EN 166) gemäss Sicherheitsdatenblatt Abschnitt 8.2 tragen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Ungebrauchtes Produkt	Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen. VeVA-Code (Verordnung über den Verkehr mit Abfällen): 20 01 29.
Ungereinigte Verpackungen	Verpackungen, die Restmengen enthalten sind wie das ungebrauchte Produkt zu entsorgen. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. VeVA-Code (Verordnung über den Verkehr mit Abfällen): 15 01 02 (Verpackungen aus Kunststoff).

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Jugendarbeitsschutzverordnung (ArGV 5, SR 822.115):

Jugendliche bis zum vollendeten 18. Altersjahr dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit diesem Produkt in Kontakt kommen oder diesem ausgesetzt werden, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist und die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind. Jugendliche, die keine berufliche Grundausbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt arbeiten.

Rechtsvorschriften	Chemikalienverordnung, ChemV (SR 813.11) Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen, VVEA (SR 814.600) Verordnung über den Verkehr mit Abfällen, VeVA (SR 814.610) Verordnung des UVEK über Listen zum Verkehr mit Abfällen, LVA (SR 814.610.1) Leitfaden für die Praxis „Lagerung gefährlicher Stoffe“ . Lagerklasse 8. Wassergefährdungsklasse WGK (D) = 2.
---------------------------	---

SICHERHEITSDATENBLATT

Dryden Aqua



GEMÄß EG-VERORDNUNGEN NR. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) und 2020/878

Ausgabedatum: 10 Kann 2022
Version: 1.0

NoPhos

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator	
Produktname	NoPhos
Produktcode	20000, 20001, 20002, 20003
Eindeutiger Formelidentifikator (UFI)	UQJ0-F00D-200V-3EX3
Nanoform	Nicht anwendbar
1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird	
Identifizierte Verwendung(en)	Phosphate reaktives reinigungsmittel bzw. entferner
Verwendungen, von denen abgeraten wird	Alles andere als die oben genannten.
1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt	
Unternehmenskennzeichen	Dryden Aqua Ltd Butlerfield Industrial Estate, Bonnyrigg, Edinburgh EH19 3JQ, Vereinigtes Königreich
Telefon	+44 (0) 18758 22222
Fax	+44 (0) 18758 22229
E-Mail (fachkundige Person)	agnieszka@drydenaqua.com (Agnieszka Szewczyk)
1.4 Notrufnummer	
Deutschland	
Notfalltelefon	Nicht zugeordnet
Österreich	
Notfalltelefon (Giftinformationszentrum)	01 406 43 43 Geschäftszeiten: 24 Stunden, 7 Tage pro Woche
Belgien	
Notfalltelefon	070 245 245 Geschäftszeiten: 24 Stunden, 7 Tage pro Woche
Notfalltelefon	+44 (0) 1978 528459 24/7 CHEMTREC
Gesprochene Sprachen:	Englisch

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs	
2.1.1 Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Met. Corr. 1; H290 Skin Sens. 1; H317 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Chronic 2; H411
2.2 Kennzeichnungselemente	Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Produktname	NoPhos
Enthält:	Lanthanum(III) chloride hydrate

SICHERHEITSDATENBLATT

Dryden Aqua



GEMÄß EG-VERORDNUNGEN NR. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) und 2020/878

Ausgabedatum: 10 Kann 2022
Version: 1.0

NoPhos

Gefahrenpiktogramme



Signalwörter

Gefahr

Gefahrenhinweise

H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318: Verursacht schwere Augenschäden.
H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P234: Nur in Originalverpackung aufbewahren.
P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.
P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt./anrufen.
P391: Verschüttete Mengen aufnehmen.

Zusätzliche Information

keine/keiner

2.3 Sonstige Gefahren

Nicht bekannt

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu bestandteilen

3.1 Stoffe nicht anwendbar

3.2 Gemische Stoffe in Zubereitungen / Mischungen

EG Einstufung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Chemische Identität des Stoffes	%W/W	CAS-Nr.	EG-Nr.	REACH Registriernr.	Einstufung in Gefahrenklassen
Lanthanum(III) chloride hydrate	25 - <40	10099-58-8	233-237-5	01-2119452063-49	Met. Corr. 1; H290 Skin Sens. 1; H317 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Chronic 2; H411

Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL) & M-Faktor

Chemische Identität des Stoffes	CAS-Nr.	EG-Nr.	Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL)	M-Faktor
Lanthanum(III) chloride hydrate	20211-76-1	233-237-5	Skin Sens. 1; H317 ≥ 10	-

Den vollen Text der H/P-Hinweise finden Sie in Abschnitt 16.

NoPhos

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen



4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Selbstschutz des Ersthelfers

Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. Für ausreichende Belüftung sorgen. Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut, Augen oder Kleidung. Vermeiden Sie jeden Kontakt. Kontaminierte Kleidung ausziehen.

Einatmen

BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen. Falls sich eine Reizung entwickelt und andauert, ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Augenkontakt

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/anrufen. Die Behandlung durch einen Augenarzt kann aufgrund von Verätzungen der Augen erforderlich sein.

Verschlucken

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. Reichlich Wasser zu trinken geben. KEIN Erbrechen herbeiführen. Verursacht möglicherweise Schäden des Verdauungsapparats. Ärztliche Hilfe erforderlich.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenschäden.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweis für den Arzt:

Symptomatische Behandlung.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Die Behandlung durch einen Augenarzt kann aufgrund von Verätzungen der Augen erforderlich sein.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Nicht entzündlich. Bei Brand für die Umgebung geeignete Feuerlöschmethoden benutzen.

Ungeeignete Löschmittel

Aus Sicherheitsgründen nicht zu verwendende Löschmittel : Wasservollstrahl. Direkter Wasserstrahl kann das Feuer ausbreiten.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Verbrennungsprodukte: Kohlenstoff-Oxide. HCl. Es können sich Metalloxide bilden. In einem Feuer können giftige Gase entstehen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Feuerwehrleute sollten vollständige Schutzkleidung tragen, einschließlich umluftunabhängige Atemschutzgeräte. Bei Feuereinwirkung Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Evakuieren, falls notwendig. Achten Sie darauf, dass Abwasser der Feuerbekämpfung nicht in Abflüsse oder Wasserquellen laufen kann. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Löschwasser für spätere Entsorgung eindämmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Vorsicht - Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt. Sicherstellen, dass Bedienpersonal trainiert ist, um Exposition zu minimieren. Für ausreichende Belüftung sorgen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut, Augen oder Kleidung. Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Das verschüttete Material eindämmen und Freisetzung in

NoPhos

- 6.3 **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**
Abwasserkanal in Kanalisation oder Abwasserkanal oder in die Wasserläufe verhindern. Bei Eindringen in Erdreich oder Boden Polizei oder zuständige Behörden informieren.
In Sand, Erde oder einem ähnlich absorbierenden Material aufnehmen. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Oberfläche gründlich reinigen, um Restverschmutzung zu entfernen. Verschüttetes Produkt zur Wiederverwendung nie in den Originalbehälter geben. Bereich lüften und Wasser ausschütten, nachdem das Material beseitigt wurde.
- 6.4 **Verweis auf andere Abschnitte**
Siehe Abschnitt: 8, 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- 7.1 **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Beim Gebrauch des Materials für ausreichende Belüftung sorgen und Grundsätze der guten Arbeitshygiene zur Kontrolle der persönlichen Exposition beachten. Vermeiden Sie jeden Kontakt. Nicht einnehmen. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen.
- 7.2 **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
Nur in Originalverpackung aufbewahren. An einem gut belüfteten Platz aufbewahren. Behälter verschlossen halten. Kühl / bei niedrigen Temperaturen an einem gut belüfteten (trockenen) Ort, entfernt von Hitze- und Zündquellen, aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung fernhalten.
An einem trockenen Ort aufbewahren.
Berührung mit Lebensmitteln vermeiden. Fernhalten von: starke Basen. Dieses Produkt kann mit Metallen reagieren. Nicht säurebeständige Metalle, Grundlagen, Unlegierter Stahl, Verzinkte Oberflächen
- Lagertemperatur
Unverträgliche Materialien
- 7.3 **Spezifische Endanwendungen**
Siehe Abschnitt: 1.2

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der exposition/persönliche schutzausrüstungen

- 8.1 **Zu überwachende Parameter**
- 8.1.1 **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**
Nicht eingerichtet
- 8.1.2 **Biologischer Grenzwert**
Nicht eingerichtet
- 8.1.3 **PNECs und DNELs**
Nicht eingerichtet
- 8.2 **Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- 8.2.1 **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**
Sicherstellen, dass Bedienpersonal trainiert ist, um Exposition zu minimieren. Für ausreichende Belüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Hygiene und Ordnungsmaßnahmen. Waschgelegenheit/Wasser zur Reinigung der Augen und der Haut sollte vorhanden sein.
- 8.2.2 **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**
Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut, Augen oder Kleidung. Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Am Arbeitsplatz nicht essen, Trinken oder Rauchen.

Schutzkleidung ist speziell auf den Arbeitsplatz abzustimmen und richtet sich nach Konzentration und Menge der gefährlichen Stoffe, mit denen gearbeitet wird. Genaue Informationen zur Beständigkeit der Schutzkleidung sind beim jeweiligen Anbieter zu erfragen.

Augen-/Gesichtsschutz



Augenschutz gemäß EN 166 zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer verwenden. Gesichtsschutzschild tragen.

NoPhos

Hautschutz



Handschutz: EN 420. Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374. Geeignete Materialien: Butylkautschuk, Nitrilkautschuk. Ungeeignete Handschuhmaterialien: Leder

Hautschutz: Geeigneten Overall tragen, um Hautexposition zu vermeiden.

Atemschutz



Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Filtertyp: P2

Thermische Gefahren

nicht anwendbar

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Flüssig
Farbe	Blau
Geruch	geruchlos
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht anwendbar
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	> 100 °C (> 212 °F) geschätzt
Entzündbarkeit	nicht anwendbar – Flüssig
Untere und obere Explosionsgrenze	nicht anwendbar – Flüssig
Flammpunkt	Nicht eingerichtet
Zündtemperatur	Nicht eingerichtet
Zersetzungstemperatur	Nicht eingerichtet
pH-Wert	4 -5 (1% Wässrige Lösung)
Viskosität, kinematisch	Nicht eingerichtet
Löslichkeit	Mit Wasser mischbar. Andere: Nicht verfügbar
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (Protokollwert)	Nicht eingerichtet
Dampfdruck	Nicht eingerichtet
Dichte und/oder relative Dichte	Dichte: 1.25 g/cm ³
Relative Dampfdichte	Nicht eingerichtet
Partikeleigenschaften	nicht anwendbar – Flüssig

9.2 Sonstige Angaben

explosive Eigenschaften	Nicht explosiv
Brandfördernde Eigenschaften	Nicht entzündend (oxidierend) wirkend.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität	Unter normalen Bedingungen stabil.
10.2 Chemische Stabilität	Unter normalen Bedingungen stabil.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Evolution of heat under influence of lyes. Reagiert mit alkalinen Erdmetallen.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	Vermeiden Sie längere Lagerung bei erhöhter Temperatur. Vor direkter Sonneneinstrahlung fernhalten. Nicht gefrieren. Von unverträglichen Materialien fernhalten.
10.5 Unverträgliche Materialien	Fernhalten von: starke Basen. Berührung mit Lebensmitteln vermeiden. Dieses Produkt kann mit Metallen reagieren. Nicht säurebeständige Metalle, Grundlagen, Unlegierter Stahl, Verzinkte Oberflächen
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte	Verbrennungsprodukte: Kohlenstoff-Oxide. HCl. Es können sich Metalloxide bilden. In einem Feuer können giftige Gase entstehen.

NoPhos

ABSCHNITT 11: Toxikologische angaben

11.1	Angaben zu toxikologischen Wirkungen	
	Akute Toxizität - Verschlucken	Mischung: Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Berechnung der Acute Toxicity Estimate Mixture (akuten Toxizität): LD50 >2000 mg/kg bw
	Akute Toxizität - Einatmen	Mischung: Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Berechnung der Acute Toxicity Estimate Mixture (akuten Toxizität): LC50 >5 mg/l (Dust/Mist)
	Akute Toxizität - Hautkontakt	Mischung: Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Berechnung der Acute Toxicity Estimate Mixture (akuten Toxizität): LD50 >2000 mg/kg bw
	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Mischung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
	Schwere Augenschädigung/-reizung	Mischung: Eye Dam. 1; H318: Verursacht schwere Augenschäden.
	Lanthanum(III) chloride hydrate	Eye Dam. 1; H318: Verursacht schwere Augenschäden. Verursacht schwere Augenschäden. (kaninchen) (OECD 405)
	Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Mischung: Skin Sens. 1; H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
	Lanthanum(III) chloride hydrate	Skin Sens. 1; H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Sensibilisierung (Maus) positiv (OECD 429)
	Keimzellmutagenität	Mischung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
	Karzinogenität	Mischung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
	Reproduktionstoxizität	Mischung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
	spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Mischung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
	spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Mischung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
	Aspirationsgefahr	Mischung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
11.2	Angaben über sonstige Gefahren	
11.2.1	Endokrinschädliche Eigenschaften	Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.
11.2.2	Sonstige Angaben	Nicht bekannt

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene angaben

12.1	Toxizität	Mischung: Aquatic Chronic 2; H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
	Lanthanum(III) chloride hydrate	Aquatic Chronic 2; H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. NOEC: (21 tage) 0.46 mg/L Cyprinus carpio (Karpfen) (OECD 204) ECHA-Registrierungsdossier
12.2	Persistenz und Abbaubarkeit	Keine Daten für die gesamte Mischung.
	Lanthanum(III) chloride hydrate	Nicht anwendbar für anorganische Stoffe.
12.3	Bioakkumulationspotenzial	Keine Daten für die gesamte Mischung.
	Lanthanum(III) chloride hydrate	Das Produkt wird wahrscheinlich für die Bioakkumulation ein niedriges Potential haben
12.4	Mobilität im Boden	Keine Daten für die gesamte Mischung.
	Lanthanum(III) chloride hydrate	Keine Daten
12.5	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Nicht als PBT oder vPvB eingestuft.

SICHERHEITSDATENBLATT

Dryden Aqua



GEMÄß EG-VERORDNUNGEN NR. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) und 2020/878

Ausgabedatum: 10 Kann 2022
Version: 1.0

NoPhos

- 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften** Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.
- 12.7 Andere schädliche Wirkungen** Nicht bekannt

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung** Inhalt gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
- 13.2 Zusätzliche Hinweise** Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Leere Behälter und Abfälle sicher entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	ADR/RID	IMDG	IATA/ICAO
14.1 UN-Nummer	UN1760	UN1760	UN1760
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	CORROSIVE LIQUID, N.O.S. (Lanthanum chloride, hydrate)	CORROSIVE LIQUID, N.O.S. (Lanthanum chloride, hydrate)	CORROSIVE LIQUID, N.O.S. (Lanthanum chloride, hydrate)
14.3 Transportgefahrenklassen	8	8	8
14.4 Verpackungsgruppe	III	III	III
14.5 Umweltgefahren	Umweltschädlicher stoff	Als Meeresschadstoff eingestuft (MARINE POLLUTANT).	Umweltschädlicher stoff
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Siehe Abschnitt: 2		
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	nicht anwendbar		

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- 15.1.1 EU-Vorschriften**
Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen Not restricted
- 15.1.2 Nationale Vorschriften**
Deutschland Wassergefährdungsklasse: 2 (Selbsteinstufung)
- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung** Eine Chemikalien-Sicherheitsbewertung gemäß REACH ist nicht erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die folgenden Abschnitte wurden revidiert oder enthalten neue Informationen: V1.0 -

Abschnitte, die wie folgt gekennzeichnet sind, wurden überarbeitet

Literaturhinweise:

Vorhandenes Sicherheitsblatt (SDS);

Bestehende ECHA Registrierung für Lanthanum chloride, anhydrous (CAS-Nr. 10099-58-8).

EU-Klassifizierungs- und Kennzeichnungsinventar Lanthanum(III) chloride hydrate (CAS No. 20211-76-1); Dihydrogen (ethyl)[4-[4-[ethyl(3-sulphonatobenzyl)]amino]-2'-sulphonatobenzhydrylidene]cyclohexa-2,5-dien-1-ylidene](3-sulphonatobenzyl)ammonium, disodium salt (CAS No. 3844-45-9)

EU Einstufung: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnungen (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) und (EU) 2020/878 erstellt.

Einstufung des Stoffs oder Gemischs Gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Einstufungsverfahren

SICHERHEITSDATENBLATT

Dryden Aqua



GEMÄß EG-VERORDNUNGEN NR. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) und 2020/878

Ausgabedatum: 10 Kann 2022
Version: 1.0

NoPhos

Met. Corr. 1; H290	Expertenbeurteilung
Skin Sens. 1; H317	Berechnung des Grenzwertes
Eye Dam. 1; H318	Berechnung des Grenzwertes
Aquatic Chronic 2; H411	Ergebnisberechnung

LEGENDE

ADR	ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ADN	ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
CLP	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen
DNEL	Konzentration unterhalb der die Substanz keine Wirkung auf den Menschen hat
IATA	IATA: Internationaler Luftverkehrsverband (International Air Transport Association)
ICAO	ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation (International Civil Aviation Organization)
IMDG	IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (International Maritime Code for Dangerous Goods)
LTEL	Langzeitexpositionsgrenzwert
PBT	PBT: Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
RID	RID: Ordnung für die internationale Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STEL	Kurzzeitexpositionsgrenzwert
vPvB	vPvB: sehr Persistent und sehr Bioakkumulierbar

Einstufung in Gefahrenklassen / Klassifizierungscode:

Met. Corr. 1; Metall ätzend, Kategorie 1
Skin Sens. 1; Haut Sensibilisierung, Kategorie 1
Eye Dam. 1; Augenschädigung, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2; Gewässergefährdend, chronisch , Kategorie 2

Gefahrenhinweise:

H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318: Verursacht schwere Augenschäden.
H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Schulungshinweise: Es sollten die angewandten Arbeitsverfahren und die mögliche Exposition bedacht werden, da sie bestimmen, ob ein höheres Schutzniveau erforderlich ist.

Hinweise auf Haftungsausschluss

Von der Genauigkeit der in dieser Veröffentlichung enthaltenen oder anderweitig dem Anwender bereitgestellten Informationen wird ausgegangen und sie werden in gutem Glauben gegeben. Der Anwender ist jedoch gehalten, sich selbst von der Eignung des Produkts für den betreffenden Zweck zu überzeugen. Dryden Aqua Ltd gibt keine Garantie auf die Eignung für einen bestimmten Zweck und es wird jede implizierte Gewährleistung bzw. jeder implizierte Zustand so weit ausgeschlossen, wie es gesetzlich zulässig ist. Dryden Aqua Ltd übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden (mit Ausnahme durch Tod oder Verletzung durch ein nachgewiesenermaßen defektes Produkt entstandener), die durch das Vertrauen des Anwenders auf diese Informationen entstanden sind. Freiheit von Patent-, Urheber- oder Gebrauchsmusterschutzrechten kann nicht vorausgesetzt werden.